

Kehr an (Holtzmann) 1925, 14.2.

sogar schwungvoll geschrieben: Wir d.h. ich werde eine Notiz für NA. machen.

Gestern Abend war Ihre Gattin bei uns, sehr vergnügt; sie erklärte auch, diesmal fiel ihr das Strohwitwentum nicht so schwer wie das letzte Mal. Über Reise und Reiseternin rückte sie aber nichts heraus. Sie erzählte dafür sehr lustig von Ihren Sonntagsausflügen mit Ihren beiden Schützlingen, dem schnaufenden und Ostereilustigen dicken D. und dem Erzphilister und Hypochonder S. Es wird mir doch ein großer Genuß sein, Ende März dieses Kollegium zusammen zu sehen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen der Ihrige

Kehr

Besten Dank für Ihren Brief nebst Mitteilungen. Was MG Poetae lat IV p. II 2 ^(26 j=11) anlangt, so habe ich mein Exemplar im vorigen Sommer nach Rom gesandt; Sie habens sogar selbst besorgt (Notizbuch!!) Die Herren sollen dochnochmal nachsehen, ob es doch nicht irgendwo dort liegt.